

Sachantrag

des **Allgemeinen Studierendenausschusses**

## **Beantragung der Mitgliedschaft zum fzs**

Das Studierendenparlament möge beschließen:

1. Nach § 20 Absatz 2 WirtO werden der AStA bzw. dessen vertretungsberechtigte Vorsitzende beauftragt, den Beitritt der Studierendenschaft der Universität Hamburg zum freie zusammenschluss von student\*innenschaften e.V. zum 01.10.2023 zu beantragen.
2. Die Mitgliedsbeiträge in Höhe von 15.000€ – in Worten fünfzehntausend Euro – im Haushaltsjahr 23/24 und von 30.000€ – in Worten dreißigtausend Euro – ab dem Haushaltsjahr 24/25 sind in kommenden Haushaltsentwürfen zu berücksichtigen.
3. Das Studierendenparlament stellt die sachliche Richtigkeit fest und ersucht den Wirtschaftsrat um Kenntnisnahme.

gez. Mathis Lorenzen für den AStA Uni Hamburg

### **Begründung**

Der freie zusammenschluss von student\*innenschaften (fzs) e.V. ist der überparteiliche Dachverband von Studierendenvertretungen in Deutschland. Mit über 90 Mitgliedern vertritt der fzs rund 1.000.000 Studierende in Deutschland. Der fzs vertritt bundesweit die sozialen, kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Interessen von Studierenden gegenüber Hochschulen, Politik und Öffentlichkeit.

Nach langjähriger Mitgliedschaft der Studierendenschaft der Universität Hamburg im fzs trat diese 2019 aus dem Bündnis aus. Die Zusammenarbeit besteht aber weiterhin. Um der bundespolitischen Verantwortung der Universität Hamburg gerecht zu werden und die Zusammenarbeit der Studierendenschaften solidarisch zu unterstützen, sollten wir nun wieder Vollmitglied werden.